



---

## UMWELTFACHSTELLEN

Daniel Christen  
Dienststellenleiter  
Sekretär ZUDK  
Umwelt und Energie  
Libellenrain 15  
6002 Luzern  
041 228 60 69  
E-Mail: daniel.christen@lu.ch

Luzern, 5. Mai 2017

Medientext

Umweltschutz auf der Baustelle

**Bauarbeiten verursachen Lärm, Staub, Abfälle und Abwasser. Deshalb ist der Umweltschutz auf Baustellen ein wichtiges Thema. Mit einem neuen Plakat wollen die Zentralschweizer Umweltdirektionen (ZUDK) und die Zentralschweizerischen Baumeisterverbände (ZBV) den Umweltschutz stärken und das Baustellenpersonal für dieses Thema sensibilisieren.**

Es gibt kaum jemanden, der nicht schon eine Baustelle aus der Nähe erlebt hat, sei es am Wohn- oder am Arbeitsort. Dabei ist immer wieder eindrücklich zu sehen, was beim Bauen alles zusammenstimmen muss. Die Arbeiten sind aber immer auch mit Emissionen verbunden. Vor allem Lärm und Staub werden häufig als störend empfunden. Für die Umwelt ist zudem wichtig, dass Abfälle korrekt entsorgt, Abwasser vorschriftsgemäss abgeleitet und mit dem Boden schonend umgegangen wird.

Ein guter Umweltschutz gehört zum Standard der meisten Bauunternehmen. Er funktioniert allerdings nur, wenn auch alle auf der Baustelle tätigen Personen über die geltenden Vorschriften informiert sind und sich entsprechend verhalten. Deshalb haben ZUDK und ZBV ein Baustellenplakat kreiert, welches die wichtigsten Massnahmen zum Schutz der Umwelt mit einfachen und gut verständlichen Bildern darstellt. Das Plakat

wird allen Bauunternehmen der Zentralschweiz abgegeben, damit sie es auf ihren Baustellen gut sichtbar aufhängen können.

Neben der Sensibilisierung des Baustellenpersonals unterstützt das Plakat auch die Gemeinden bei ihrer Aufsichtspflicht über den Umweltschutz auf Baustellen. Sie können bei ihren Kontrollen darauf Bezug nehmen und die wichtigsten Massnahmen auf einen Blick darlegen. Zu guter Letzt zeigt ein Bauunternehmen durch das Aufhängen des Plakats, dass es den Umweltschutz ernst nimmt und dafür sorgt, dass Nachbarschaft und Umwelt möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Umweltschutz auf der Baustelle lohnt sich. Das zeigt sich etwa bei der Baustellenentwässerung, mit heute gut funktionierenden Absetzbecken und Neutralisationsanlagen inklusive permanenter Überwachung der Anlagen und Gewässer sowie die Bereitstellung von Alarm- und Interventionskonzepten für den Ereignisfall. Grosse Fortschritte wurden auch beim umwelttechnischen Standard von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen erzielt, das heisst die Ausrüstung von dieselbetriebenen Maschinen und Geräten mit geprüften Partikelfiltersystemen sowie der laufend verbesserte Euro-Standard der Lastwagen mit immer geringerem Schadstoffausstoss.

#### **Umwelt-Baustelleninspektorat**

Die Zentralschweizer Umweltdirektionen (ZUDK) und die Zentralschweizerischen Baumeisterverbände (ZBV) haben bereits 2009 das Umwelt-Baustelleninspektorat (ZUBI) geschaffen. Mit diesem Angebot unterstützen sie die Gemeinden beim Vollzug ihrer Aufsichtspflicht auf Baustellen und tragen dazu bei, dass Baustellen in der Zentralschweiz nach denselben Kriterien überprüft werden. Informationen dazu finden sich auf [www.zubizentral.ch](http://www.zubizentral.ch).

Freundliche Grüsse



Daniel Christen

Dienststellenleiter

**Kontakte:**

Alain Schmutz

Leiter Abteilung umwelt und energie (uwe) - Kanton Luzern

Volkswirtschaftsdepartement Obwalden

Amt für Landwirtschaft und Umwelt

St. Antonistrasse 4, Postfach 1661, 6061 Sarnen

Tel. 041 666 63 83

[alain.schmutz@ow.ch](mailto:alain.schmutz@ow.ch)

Hansruedi Arnet

KANTON LUZERN

Umwelt und Energie (uwe)

IT, Kommunikation & Berufsbildung

Libellenrain 15, Postfach 3439, 6002 Luzern

Telefon 041 228 60 68

[hansruedi.arnet@lu.ch](mailto:hansruedi.arnet@lu.ch)